

Offener Brief an Bundeskanzler Olaf Scholz: „Nicht den Krieg sondern den Frieden gewinnen !“

November 2022

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

US-Präsident Biden vergleicht die aktuelle Kriegssituation in der Ukraine mit der Kuba-Krise von 1962. Er spricht von der Gefahr eines „nuklearen Armageddon“, einer endzeitlichen Entscheidungsschlacht, die die Auslöschung allen menschlichen Lebens auf der Erde bedeuten würde.

Die Gefahr eines weltweiten nuklearen Infernos ist so hoch wie seit Jahrzehnten nicht mehr.

Erinnern möchten wir Sie an die Atombombenabwürfe über Hiroshima und Nagasaki am 6. und 9. August 1945: Damals hat eine nach heutigen Maßstäben „kleine“ Uranbombe mit einer Sprengkraft von 13 Kilotonnen mehr als 100.000 Menschen getötet und beide Städte total zerstört. Dazu genügte jeweils ein einziges Flugzeug mit einer einzigen „kleinen“ Bombe!

Der russische Präsident hat kürzlich mit dem Ersteinsatz von Atomwaffen gedroht. Wir sollten uns nicht darauf verlassen, dass es bei einer Drohung bleibt. Die USA und Russland verfügen derzeit über ca. 3500 einsatzbereite Atomwaffen.

Wir appellieren eindringlich an Sie, in dieser existenziellen Ausnahmesituation alle denkbaren Wege einer Entschärfung der bedrohlichen Lage zu beschreiten. Wir sind uns sicher:

- 1. Diplomatie und Deeskalation sind der einzige Weg, einen drohenden, verheerenden Atomkrieg zwischen Russland, den USA und der NATO zu verhindern.**
- 2. Deshalb muss trotz des völkerrechtswidrigen, russischen Angriffs auf**

die Ukraine der Kontakt zu Russland gesucht und gehalten werden. Nur durch einen dauerhaften und beharrlichen Dialog kann eine für alle Seiten tragfähige Konfliktlösung erreicht werden.

3. Zu diesem Zweck müssen alle Verhandlungskanäle über die Vereinten Nationen, die OSZE und die blockfreien Staaten genutzt werden.
4. Notwendig ist eine Strategieänderung des Westens in Richtung „Einfrieren des Konflikts“. Erstes Ziel muss ein Waffenstillstand in der Ukraine sein, der zumindest weiteres Leid und Blutvergießen verhindert.

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

tragen Sie beim anstehenden G20- Gipfel mit dazu bei, diesen Politik- und Strategiewechsel in die Wege zu leiten. Setzen Sie sich mit Ihrer ganzen Überzeugungskraft dafür ein, dass während des Gipfels über eine Friedenslösung beraten wird und die Präsidenten Biden und Putin aufgefordert werden, sich zu einem intensiven Gespräch zu treffen. Machen Sie außerdem einen konkreten Vorschlag, in Genf auf diplomatischer Ebene mit Friedensverhandlungen zu beginnen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Wolfgang Lerch, Sprecher der Landsberger IPPNW-Regionalgruppe

*Peter Vonnahme, Richter am Bayerischen Verwaltungsgerichtshof i.R.,
Kaufering, Mitglied der International Association of Lawyers against Nuclear
Arms (IALANA)*

Rolf Bader, (verantw.) Dipl. Pädagoge, Kaufering,

Unterzeichner*innen: *Hedwig Bader, Konrektorin i.R., Kaufering;
Kaufering ; Dr. med. Maike Bastian, Isny; Dr. med. Till Bastian, Isny; Dr. med.
Lothar Bauer, Bruchmühlbach; Dr. med. Bernhard Bauer, Ansbach; Dr. med.
Ingrid Bauer, Ansbach; Dr. med. Hans-Joachim Baumgartl, Landsberg; Dr.*

*med. Hendrik Bergmann, Rudolstadt; Hans-Ullrich Brändle, Tübingen; Dr. med. Matthias Bergius, Landsberg; Dipl.-Psych. Katarina Bürck, Freiburg; Dr. med. Christoph Dembowski, Rotenburg/Wümme; Dr. med. Sabine Diekmann, Leutkirch; Dr. Arndt Dohmen, Chefarzt i.R., Murg; Barbara Dohmen, Allgemein-und Umweltärztin, Murg; Dr. phil. Wilfried Drews, Bonn; Dr. med. Ernst Esch, Bonn; Dr. med. Hans-Ulrich Euler, Frankfurt a.M. ; Dr. med. Elisabeth Friedrichs, Augsburg; Dr. med. Karin Goerlich, Trochtelfingen; Dr. med. Thomas Goerlich, Trochtelfingen; Dr. med. Stefanie Gruber, Schwabach; Dr. phil. Anne Haberzettl, Psychologische Therapeutin, Freiburg i.Br.; Dr. med. Gisela Hagenau, Düren; Dr. med. Christian Harms, Überlingen; Dr. med. Ursula Haun-Jünger, IPPNW- Regionalgruppe Bermen; Dr. med. Dietmar Hawran, IPPNW-Regionalgruppe Oberschwaben; Dr. med. Manfred Henn, Klettgau; Friedrich und Josefine Heimerer, Geschäftsführer*in, Landsberg; Dr. med. Viola Hellmann Dresden; Dr. med. Franz-Ferdinand Henrich, Rödermark; Dres. Josef und Ursula Hoffmann, Erding; Dr. med. Rolf Johnen, Calwer Friedensärzt*innen; Ludwig Iskenius, Arzt, Lübtheen; Elke Kolling, Ärztin, Witten; Dr. med. Johannes Koepchen, IPPNW-Regionalgruppe Dortmund, Dr. phil. Astrid Debold von Ritter, München; Dr. med. Annegret Korte, Neuburg; Elfriede Krutsch, Ärztin, Berlin; Dr. med. Ulrike Lehmann, Bonn ; Dr. med. Conny Leibig, Schongau; Dr. med. Wolfgang Lerch, Sprecher der IPPNW-Regionalgruppe Landsberg am Lech; Martin Linnebach-von Wedel, Facharzt, Pforzheim; Adelheid Lühtrath, Ärztin, Berlin; Sabine März-Lerch, Hörfunkjournalistin, Landsberg; Dr. med. Thomas Melcher, Kaufbeuren; Evi Nägele, Lehrerin i.R., Landsberg; Dr. med. Heidi Nickl, Weiden ; Dr. med. Edelgart Neu-Brändle, Tübingen; Peter Paulus, Arzt, Berlin; Dr. med. Ingrid Pfanzelt, Sprecherin der IPPNW-Regionalgruppe München; Annette Jost-Plischke, Neuburg; Dr. med. Josef Raab, Sprecher der IPPNW-Regionalgruppe München; Martina und Andreas Raaf, Lehrkraft für Pflegeberufe, Nördlingen; Dr. med. Hilde Reheis-Melcher, Kaufbeuren; Dr. med. Hans-Jürgen Schäfer, Berlin; Dr. phil. Dipl.-Psych. Christa Schmidt, Ebenhausen; Sigrid und Bernd Schmidt, Schulleiter*in i.R., Oschatz; Dr. med. Christa Scholtissek, Bergen;*

*Adelheid Schulte-Bocholt, Dietramszell; Dipl. theol. Martin Singe, Pax Christi, Bonn; Thomas Stalter, Lehrer für Förderschulen, Schwabsoien; Uschi Stalter, Lehrerin für Pflegeberufe, Schwabsoien, Dr. med. Ursula Steuer-Winkler, Trossingen; Dr. med. Wolfgang Steuer, Trossingen; Dr. med. Angelika Stuttmann-Balke, Weilheim; Werner Vögel, Techn. Leiter Techn. Büro im Bayerischen Wirtschaftsministerium i.R., Landsberg; Dr. med. Mechthild Luger-Vogt, Weinheim; Dr. med. Heiner Michael Vogt, Weinheim; Peter Vonnahme, Richter am Bayerischen Verfassungsgerichtshof i.R., Kaufering; Dr. med. Andreas Wagner, Landsberg; Dr. med. Klaus-Dieter Warken, Landsberg; Dr. med. Dipl. Psych. Ulrich Randolf-Weiß, Moosburg a.d. Isar; Volker Wippermann, Menden; **Künstler:** Konstantin Wecker, Musiker und Lyriker, München; Eckhard Wurm, Regisseur und Autor, Reutlingen; **Wissenschaftler/Friedensforscher:** PD Dr. Johannes M. Becker, Friedensforscher, Universität Marburg; Prof. Dr. Klaus Dörre, Soziologe, Friedrich-Schiller-Universität Jena; Prof. Dr. Jost-Hinrich Eschenburg, PAX Christi, Augsburg ; Prof. i.R. Dr. Albert Fuchs, Psychologe, Meckenheim; Prof. Dr. Wilhelm Kempf, Friedensforscher, Universität Konstanz; Prof. i.R. Dr. Gert Sommer, Friedenspsychologe, Universität Marburg; Dr. Jost Stellmacher, Psychologie, Universität Marburg; Dr. phil. Theodor Ziegler, Initiative „Sicherheit Neu Denken“, Baiersbrunn; **Parlamentarier des Bundestages:** Michael Müller, Bundesvorsitzender der Naturfreunde Deutschland, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesumweltministerium a.D., Berlin;*

***Internationale Ärzt*innen für die Verhütung des Atomkrieges /
Ärzt*innen in sozialer Verantwortung e.V. (IPPNW)***

Träger des UNESCO-Friedenspreises 1984 und des Friedensnobelpreises 1985



IPPNW-Regionalgruppe Landsberg am Lech